

## Die digitale Zukunft im Handwerk gestalten: Entwicklung, Erprobung und Implementierung eines betrieblichen Handlungskonzepts

### Teilnehmerinformation zur online Befragung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, sich an einer Studie zur Untersuchung zu den Auswirkungen der Digitalisierung im Handwerk zu beteiligen und damit die digitale Zukunft im Handwerk für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik mitzugestalten.

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über folgende Aspekte der Untersuchung informieren:

1. Die Fragestellungen, die durch die Untersuchung behandelt werden sollen
2. Die geplanten Untersuchungsschritte
3. Die Art der Ergebnisdarstellung
4. Unsere Verpflichtungen gegenüber Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmerin
5. Ihren Nutzen und ggf. Nachteile durch die Teilnahme
6. Datenschutzhinweise
7. Versicherung

#### 1. Die Fragestellungen der Untersuchung

Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es zu untersuchen, inwiefern sich die Anforderungen an Ihre Tätigkeit mit zunehmender Digitalisierung verändern und welche Auswirkungen die veränderten Anforderungen für ihr persönliches Stressempfinden haben. Hierzu soll mittels quantitativer online Befragung erforscht werden, wie die Einarbeitung und Implementierung von neuen technologischen Lösungen in Handwerksbetrieben umgesetzt wird und inwieweit eine Entgrenzung zwischen beruflichem und privatem Leben stattfindet.

#### 2. Die Inhalte der Untersuchung

Die Befragung richtet sich an Mitarbeiter:innen und Unternehmensleitungen in Handwerksbetrieben der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Branche. Diese Personen werden mittels online Fragebogen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit (z. B. Wochenarbeitszeit), zur Tätigkeit im Betrieb, zur Digitalisierung im Betrieb, zu Veränderungen der Arbeitsorganisation durch die Digitalisierung und zu möglichen Belastungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung befragt. Das Ziel der Befragung ist es zu untersuchen, welche Auswirkungen die neuen oder veränderten Anforderungen, die durch die Digitalisierung in Bezug auf die Arbeit entstehen, auf Unternehmer:innen und Mitarbeiter:innen auf deren Wohlbefinden sowie Gesundheit haben. Die Befragung hat eine durchschnittliche Bearbeitungsdauer von ca. 10-15 Minuten.

### 3. Ergebnisdarstellung der Untersuchung

Jeder Teilnehmer bekommt, wenn gewünscht, eine ca. 1-2 Seitige Zusammenfassung der allgemeinen Ergebnisse der online Befragung. Dabei wird von Inhalt und Darstellung her eine Anonymisierung garantiert, so dass ein Rückschluss auf eine individuelle Person nicht möglich ist. Um eine Zusammenfassung der allgemeinen Studienergebnisse zu erhalten, ist es erforderlich, dass Sie eine gesonderte E-Mail an die Studienkordinatorin (Louisa Scheepers; [louisa.scheepers@hhu.de](mailto:louisa.scheepers@hhu.de)) senden.

### 4. Unsere Verpflichtungen gegenüber Ihnen als Teilnehmer/-in

- a) Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig! Sie können jederzeit, ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an der Befragung abbrechen. Nach dem Absenden des Fragebogens haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, unter [louisa.scheepers@hhu.de](mailto:louisa.scheepers@hhu.de) Ihre Teilnahme zu widerrufen und die Löschung der Daten zu beantragen.
- b) Sämtliche erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt, ein Rückschluss auf beteiligte Personen oder Unternehmen wird nicht möglich sein. Alle Aspekte des Datenschutzes werden vollständig gewahrt. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nicht.
- c) Die Studie orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Standards und ist der Objektivität und Neutralität verpflichtet!
- d) Die Ergebnisse der Befragung werden allen Beteiligten auf Wunsch zurückgemeldet, so dass eine Transparenz gewährleistet ist.

### 5. Welchen Nutzen haben Sie von der Teilnahme?

Durch die Teilnahme können Anregungen zu einer gesundheitsförderlichen Gestaltung der Digitalisierung im Handwerk abgeleitet werden. Mit diesen Anregungen stehen sowohl Ihnen als auch Betrieben konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes zur Verfügung. Konkrete Handlungsempfehlungen und ein Digitalisierungsleitfaden stehen nach Ablauf der Studie auf der Projektinternetseite zur Verfügung. Auch aktuelle Informationen finden Sie unter: <https://www.digiwerk-projekt.de/>

Sie tragen darüber hinaus dazu bei, dass Anforderungen an die Gestaltung der Digitalisierung im Handwerk identifiziert, Fehlbelastungen und Risiken für die Gesundheit erkannt und abgebaut und zugleich Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit betrachtet werden können.

## Sind mit der Teilnahme Nachteile für Sie verbunden?

Wir nehmen mit der Befragung Ihre Zeit in Anspruch.

### 6. Datenschutz

Bei dieser Studie werden die Vorschriften über die Schweigepflicht und den Datenschutz eingehalten. Ihre Angaben werden ohne Nennung Ihres Namens erhoben, gespeichert und ausgewertet, sodass keine Zuordnung der Befragungsergebnisse zu Einzelpersonen möglich ist. Zugang zu den Originaldaten hat ausschließlich das Studienteam des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin und des Instituts für Medizinische Soziologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Befragungsdaten verlassen zu keiner Zeit die Server bzw. Mitarbeiter-PCs des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin. Die auf den Servern gespeicherten Daten sind verschlüsselt und nur für entsprechend befugte Personen zugänglich. Die Speicherung der Daten erfolgt nach neusten Standards der technischen Datensicherheit. Im Falle von Veröffentlichungen der Studienergebnisse bleibt die Vertraulichkeit der persönlichen Daten gewährleistet.

Alle anfallenden Daten werden nach Ende der Laufzeit des Forschungsvorhabens spätestens jedoch zehn Jahre nach deren Aufzeichnung gelöscht. Dateien der Befragung werden in Datenbanken abgelegt. Zugang zu diesen Datenbanken ist nur über die passwortgeschützten Rechner der Mitglieder des Studienteams möglich. Die eingesetzten PCs verfügen über Virensoftware und Firewall mit Aktualisierungsservice.

Die Daten für die Teilnahme am Online-Fragebogen werden anonym über die Umfragesoftware Unipark erhoben, online gespeichert und nach Abschluss des Umfragezeitraums von 6 Wochen dem Server von Unipark entnommen und dem Server des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin abgespeichert. Unipark im Sinne der EU-DSGVO als „Verarbeiter“ der Daten zu betrachten und erhält keinen Einblick in die Daten. Zudem wurde zwischen dem Institut und Unipark eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung (ADV) schriftlich abgeschlossen. Weitere Informationen zum Datenschutz von Unipark sind unter <https://www.unipark.com/datenschutz/> einzusehen.

### 7. Versicherung

Mit der Teilnahme an dieser Befragung sind für Sie keine Risiken verbunden. Somit wird für Sie keine weitere Versicherung abgeschlossen.

### Ansprechpartner

Haben Sie dazu Fragen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzkoordinator oder den Studienleiter. Wenn dies nicht zum Erfolg führt, wenden Sie sich an die weiteren unten

genannten Stellen. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Untersuchung wird von folgendem Ansprechpartner betreut, an die Sie sich jederzeit mit Fragen wenden können (ggf. Nachricht auf Anrufbeantworter sprechen):

- Louisa Scheepers
- Institut für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Moorenstraße 5
- 40225 Düsseldorf
- Tel.: +49 211 81- 06479
- Email: [louisa.scheepers@hhu.de](mailto:louisa.scheepers@hhu.de)

#### **Kontaktdaten für den Datenschutz:**

Datenschutzbeauftragte/r der Heinrich-Heine-Universität: Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, Tel.: +49 211 81-13060, Email: [Datenschutzbeauftragter@hhu.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@hhu.de)

Datenschutzbeauftragte/r der Universitätsklinik Düsseldorf: Stabsstelle Gesundheits- und Betrieblicher Datenschutz, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, Tel.: +49 211 81-17542, Email: [Datenschutz@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Datenschutz@med.uni-duesseldorf.de)

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)